

## Vorbemerkung.

Der erste Teil dieses Lesebuches ist für die Unterstufe höherer Mädchenschulen bestimmt und zwar für das zweite und dritte Schuljahr. Als Vorstufe dazu ist gedacht: Schreib- und Lesesibel und erstes Lesebuch (4. Auflage, Bonn, 1903), wobei jedoch nicht ausgeschlossen ist, daß bereits im letzten Drittel des ersten Schuljahres der vorliegende Band in Gebrauch genommen werde.

Die für das letzte Drittel des ersten Schuljahres und für das zweite Schuljahr geeigneten Gedichte und Lesestücke sind bei jedem Schriftsteller vorangestellt und durch Sternchen (\*) bezeichnet.

In der Zeichensetzung ist für den ersten Teil eine Beschränkung der Anführungszeichen auf durchaus notwendig scheinende Fälle beliebt worden; der Doppelpunkt ist mit sehr wenig Ausnahmen nur in direkter Rede gesetzt, das Auslassungszeichen (Apostroph) ebenfalls sehr beschränkt zur Anwendung gelangt, hauptsächlich da, wo das Fürwort „es“ mit dem vorhergehenden Wort verschmolzen ist (ist's, gibt's).

Diese Auflage ist ein unveränderter Abdruck der vorigen Auflage, nur daß dort stehengebliebene Druckfehler verbessert sind.

Koblenz, September 1904.

**Dr. Karl Hessel,**  
Direktor der Hildaschule.

DBG-II  
56(7,05)-1